

- 16.30 Uhr **Rev. Dr. Mark J. Edwards:** Deliverance with the Captives: What can be learned from Barth's preaching and pastoral care in prison
- 18.00 Uhr *Abendessen der Referierenden*
- 20.15 Uhr **Prof. em. Johanna Haberer:** Öffentlicher Abendvortrag: Zeitzeugnis und Gotteszeugnis – Predigen im Horizont der gegenwärtigen Mediengesellschaft

Samstag, 11. November 2023

Moderation: Dr. Peter Zocher

- 08.30 Uhr *Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli*
- 09.00 Uhr **Prof. Sonja Keller:** Zur Bedeutung der Predigt für den Pfarrberuf
- 10.00 Uhr **EKS-Präsidentin Pfrn. Rita Famos:** «Zur Bildung berufen – Welche Akademie braucht die Kirche?»
- 11.00 Uhr *Pause mit Kaffee und Tee*
- 11.30 Uhr <Kommunikation des Evangeliums> – aber wie? *Schlusspodium mit Andrea Anker, Niklaus Peter und Sonja Keller (Moderation: Georg Pfeleiderer)*
- 12.30 Uhr **Resumé (Prof. Georg Pfeleiderer)**
- 13.00 Uhr *Mittagessen der Referierenden*

Ort

Universität Basel, Kollegienhaus (Petersplatz 1, 4051 Basel), Hörsaal 120.

Anmeldung

Die Tagung ist frei! Anmeldung erbeten an: barthzentrum-theol@unibas.ch; aus Planungsgründen gerne bis 31. Oktober 2023.

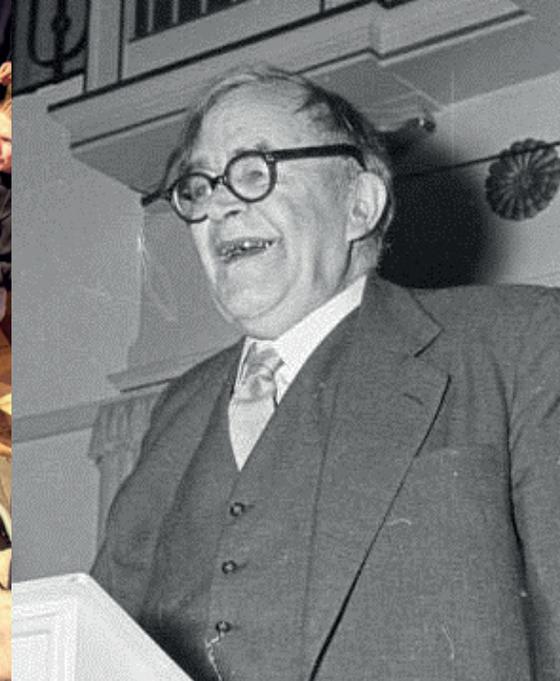
Prof. Georg Pfeleiderer (Präsident der Leitungskommission des KBZ), Heuberg 12, 4051 Basel

Mit freundlicher Unterstützung von:

Schweizerischer Nationalfonds, Evangelisch-Reformierte Kirche Basel-Stadt, Reformierte Kirche Baselland, Reformierte Landeskirche Aargau



Bildnachweise:
 – <https://www.friedenwort.de/wohnzimmerkirche/>
 – https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_194-1283-23A_Wupperrath_Evangelische_Gesellschaft_Jahresagung.jpg



KARL BARTH UND DIE ZUKUNFT DER EVANGELISCHEN PREDIGT

**Internationale Konferenz des
Karl Barth-Zentrums für reformierte Theologie**

Donnerstag, 9. – Samstag, 11. November 2023



**KARL BARTH
ZENTRUM**
für reformierte Theologie

KARL BARTH UND DIE ZUKUNFT DER EVANGELISCHEN PREDIGT

Die evangelische Predigt bildet (zusammen mit dem Abendmahl) das Zentrum des Gottesdienstes und dieser wiederum die Quelle und Mitte allen Gemeindelebens. So lautet die Grundidee des protestantischen Kirchenkonzepts seit der Reformation. Gute Predigt erfordert gebildete Pfarrerinnen und Pfarrer, die es Sonntag für Sonntag hinbekommen, den <garstig breiten Graben> (Lessing) zwischen historischem Bibeltext und moderner Lebenssituation zu überspringen. Das setzt entsprechende akademische Ausbildung sowie persönliche Erfahrung und sonstige berufliche Kompetenz voraus.

Dieses ganze auf der gebildeten Predigt basierende Konzept von Pfarrberuf und Kirche steckt allerdings unübersehbar in der Krise: die Gottesdienste sind schlecht besucht, sie bilden oft nicht mehr das Zentrum des Gemeindelebens und die meisten Kirchenmitglieder haben mit Kirche nur noch zu besonderen Anlässen zu tun. Vor allem aber: die Kirchenaustrittswelle ebbt nicht ab, sondern scheint eher heftiger zu werden.

Dem seit langem bekannten Problem wird in den Kirchen mit vielfältigen Konzepten zu begegnen versucht; die akademische Theologie begleitet diese auf theoretischer Ebene. Dazu möchte die Tagung beitragen.

Sie wählt dazu einen eher ungewöhnlichen Ansatz, indem sie sich vergewissernd, aber auch kritisch an Karl Barth wendet. Denn Barths Wort Gottes-Theologie ist wahrscheinlich eines der stärksten und am besten ausgearbeiteten theologischen Angebote zur Stützung des Predigtgottesdienstes und des protestantischen <Predigtchristentums>. Was hat uns dieses heute noch zu sagen? Wo sind neue, kritische Ideen nötig?

Die Tagung bringt internationale ExpertInnen und Experten aus Akademie und Kirche ins Gespräch. Sie wendet sich an wissenschaftliche und praktisch arbeitende TheologInnen, Studierende, alle sonstigen Interessierte.

Herzliche Einladung!

PROGRAMM

Donnerstag, 9. November 2023

- 13.30 Uhr *Eintreffen mit Kaffee und Gebäck*
- 14.00 Uhr **Begrüssung und Einführung: Prof. Georg Pfeleiderer** (Präsident des KBZ)
- 14.15 Uhr **Grussworte: Dekan Prof. Moisés Mayordomo, Vizerektor Prof. Thomas Grob, Kirchenratspräsident ERK-BS Pfr. Prof. Lukas Kundert**

Einheit I:

Karl Barth als Prediger und Predigt-Theologe

Moderation: Prof. Georg Pfeleiderer

- 14.30 Uhr **Prof. Christiane Tietz:** «Würde er ... antworten ... als ein selber von Gott gefragter Mensch, ja dann dürfte man wohl sagen, dass er – Gottes Wort redet». Barths <Wiederentdeckung> der Predigt als <Wort Gottes>
- 15.30 Uhr *Kaffeepause*
- 15.45 Uhr **Prof. em. Dr. h.c. mult. Eberhard Busch:** Verbi Divini Minister. Karl Barths Predigten in Safenwil 1911-1921
- 16.45 Uhr **Prof. Georg Plasger:** Barths Homiletik und seine Predigtpraxis seit 1922
- 17.45 Uhr *Pause mit Getränken*
- 18.15 Uhr **Prof. Dietrich Korsch:** Öffentlicher Abendvortrag: «Das Wort Gottes in der Sprache der Religion. Wie man heute predigen kann.»; *mit Diskussion*
- 20.00 Uhr *Abendessen der Referierenden*

Freitag, 10. November 2023

Moderation: Pfr. Dr. Niklaus Peter

- 08.30 Uhr *Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli*
- 09.00 Uhr **Dr. Peter Zoher:** Zeitdiagnostik in Barths Predigten
- 10.00 Uhr **Pfrn. Andrea Anker:** «Übeltäter sind wir alle». Karl Barths Gefängnispredigten
- 11.00 Uhr *Pause mit Kaffee und Tee*
- 11.30 Uhr **Prof. Ralph Kunz:** Politisch predigen?!
- 12.30 Uhr *Mittagspause*
- Moderation: Prof. Andrea Bieler*
- 14.00 Uhr **Prof. Magdalene L. Frettlöh:** Gottes Wort selbst ankündigen – oder: «nur Wegweiser, Zeigefinger sein wollen». Zur Bedeutung der Predigt für die Theologie Karl Barths
- ### Einheit II:
- ### Predigt und Verkündigung heute (und was dafür von Barth zu lernen ist)
- 15.00 Uhr **Pfr. PD Dr. Alexander Heit:** Zeitgemäss <dogmatisch> predigen
- 16.00 Uhr *Pause mit Kaffee und Tee*